

## Niederschrift

über die **9. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Kultur und Sport** am 24.08.2020 im Rathaus in Oldenbrok , Rathausstraße 14, 26939 Ovelgönne

Beginn: 19.00 Uhr  
Ende: 19.55 Uhr

**Teilnehmer:** Gruppe CDU/FDP/Hübenthal  
Ratsmitglied Gerold Hauerken  
Stellv. Bürgermeister Wolfgang Hübenthal (bis 19.50 Uhr TOP 8.2)  
Ratsmitglied Meike Stegie

Gruppe SPD/Die Grünen/UWO  
Ratsmitglied Heiko Ideler  
Ausschussvorsitzender Peter Schnepfer  
Ratsmitglied Kerstin Seeland

Verwaltung  
Bürgermeister Christoph Hartz  
Verwaltungsangestellte Heike Stöver (Protokollführerin)

Zuhörer:  
Ratsmitglied Carsten Meiners ( ab TOP 7.2)

Es fehlt entschuldigt  
Ratsmitglied Roy Stickan

Tagesordnung:  
gemäß Einladung vom 28.07.2020

### A. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge für den öffentlichen Teil der Sitzung
5. Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung
6. Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 8. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Kultur und Sport am 18.11.2020
7. Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
8. Behandlung der Tagesordnungspunkte
  - 8.1 Antrag des Diakonischen Werkes Wesermarsch  
hier: Finanzielle Unterstützung des Ambulanten Hospizdienstes Diakonie Wesermarsch  
Drucksache Nr. 60/2020
  - 8.2 Antrag der Vereine „Ovelgönner Blaskapelle e.V.“ und „Musikzug Burgdorf Ovelgönne  
hier: Verzicht auf Nutzungsaufwand für Räumlichkeiten in Schule Ovelgönne in 2020  
Drucksache Nr. 61/2020
9. Behandlung von Anfragen und Anregungen

10. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

**B. Nichtöffentlicher Teil**

**A. Öffentlicher Teil**

**1. Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung**

Ausschussvorsitzender Peter Schnepfer eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung um 19.00 Uhr.

**2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder**

Ausschussvorsitzender Peter Schnepfer stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Anwesenheit der Ausschussmitglieder fest.

**3. Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Ausschussvorsitzender Peter Schnepfer stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Soziales, Kultur und Sport fest.

**4. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge für den öffentlichen Teil der Sitzung**

Es liegen keine Anträge für den öffentlichen Teil der Sitzung vor.

Die mit der Einladung vom 28.07.2020 aufgestellte Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung wird festgestellt.

Beschluss: einstimmig

**5. Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung**

Es liegen keine Anträge über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung vor.

**6. Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 8. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Kultur und Sport am 18.11.2019**

Der öffentliche Teil der Niederschrift über die 8. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Kultur und Sport wird genehmigt.

Beschluss: einstimmig

**7. Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde**

**7.1. Patenschaft Klasse 2000 in Grundschule Großenmeer**

Die Gemeinde Ovelgönne hat vom Verein Programm Klasse 2000 e.V. ein Dankeschreiben mit Urkunde für die Übernahme der Patenschaft ( 220 €) für Klasse 3 der Grundschule Großenmeer für das Schuljahr 2019/2020 erhalten. Im Rahmen der Bereitstellung der Präventionsmitteln an den Grundschulen wurde dieses Programm zur Gesundheitsförderung, Gewalt- und Suchtvorbeugung für die 3. Klasse der Grundschule Großenmeer angewendet.

Die neue Internetplattform KLARO-Labor wurde in 2019 verbessert, allerdings ist die Nutzung an den Schulen noch steigerungsfähig, die man sich dann mit der Digitalisierung an den Grundschulen erhofft.

## 7.2. Aktuelle Flüchtlingssituation in Ovelgönne

Aktuell leben derzeit 43 Flüchtlinge hier in der Gemeinde Ovelgönne, die betreut werden. Davon sind 38 Personen noch im laufenden Bezug von Leistungen nach dem AsylbLG. 33 Personen sind im Besitz einer Duldung, d.h. sind abgelehnt, aber können entweder aus tatsächlichen oder rechtlichen Gründen nicht in ihr Heimatland zurück. Teilweise haben Flüchtlinge ein Arbeitsverbot bekommen, und können aber auch nicht ausgewiesen werden. Dies ist eine für alle Beteiligten unbefriedigende Situation.

Leider konnte die Betreuung der Flüchtlinge seit Anfang des Jahres nicht mehr wie gewünscht durchgeführt werden, da unser Kollege Jürgen Kuls ganz plötzlich verstorben ist. Dies war ein ganz schwerer Verlust für uns Kollegium und erst recht für die Flüchtlinge, da er seine Aufgabe mit viel Herzblut erledigt hat. Dann kam die Corona-Krise, so dass auch hier eine persönliche Betreuung nicht möglich war. Die neue Kollegin, die die Betreuung nun mit übernommen hat, konnte auch aufgrund der Corona-Krise die Flüchtlinge noch nicht alle persönlich kennen lernen und steht nun leider zur Zeit auch nicht zur Verfügung.

Für die Unterbringung dieser Flüchtlinge sind aktuell insgesamt 10 Wohnungen angemietet und auch die gemeindeeigene Wohnung ist belegt.

Ende Juli hat eine alleinerziehende Flüchtlingsfrau erfolgreich ihre Ausbildung zur Verkäuferin abgeschlossen, erhält daraufhin eine Aufenthaltserlaubnis und ist nun durch die sich anschließende Festanstellung beim Ausbildungsbetrieb nicht mehr auf soziale Leistungen angewiesen und kann ihren Lebensunterhalt selber sicherstellen. Hier kann man von einer gelungenen Integration sprechen.

Ein weiterer Flüchtling befindet sich in Ausbildung zum KFZ-Mechatroniker und wird diese voraussichtlich im Januar 2021 beenden.

Eine weitere Familie kann durch Arbeitseinkommen ihren Lebensunterhalt komplett allein sicherstellen, andere hingegen, die über Zeitarbeitsfirmen beschäftigt sind, und in den ihnen zugewiesenen, teilweise zu teuren Wohnungen leben, noch weiterhin ergänzend Leistungen in Anspruch nehmen müssen.

Es sollte seitens des Landkreises Wesermarsch im Juli 2020 eine neue Zuweisungsquote mitgeteilt werden, was bislang aber noch nicht erfolgt ist. Es ist aber bekannt, dass der Landkreis noch ca. 200 Flüchtlinge und auch die Gemeinde Ovelgönne noch weitere Flüchtlinge aufnehmen muss.

Allerdings gibt es derzeit keine freien Wohnungen in Ovelgönne, so dass man aktuell wegen mangelnder Unterbringungsmöglichkeiten auch keine Flüchtlinge aufnehmen könnte.

Ein großes Problem ist der soziale Wohnungsbau, der hier in der Gemeinde Ovelgönne unbedingt vorangetrieben werden muss. Es wird an die Anwesenden appelliert, freie Wohnungen zu melden oder Leute anzusprechen, die Wohnraum anbieten könnten.

Eine Arbeitserleichterung bei der Arbeit mit den Flüchtlingen ist der digitale Zugriff in das Ausländerzentralregister (AZR), so dass lästige Rückfragen an die Ausländerbehörde entfallen.

Die Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern beim Refugium funktioniert sehr gut, allerdings könnte die Unterstützung seitens des Landkreises selber besser sein, denn hier ist die Stelle für Migration und Teilhabe nun bereits seit 1,5 Jahren unbesetzt.

Gerade im Bereich der Arbeitsmarktintegration wäre mehr Aktivität wünschenswert.

## 7.3. Jahresbericht 2019 von Donum Vitae Kreisverband Wesermarsch e.V.

Der Jahresbericht wird der Gemeinde jedes Jahr in schriftlicher und digitaler Form zugesandt.

Die Geschäftsstellen in Brake, Nordenham und Lemwerder haben in 2019 insgesamt 393 Erstberatungen und 242 Mehrfachberatungen durchgeführt. Es werden Geburtsvorbereitungskurse auch für geflohene Schwangere angeboten und an 10 Terminen wurde sexualpädagogische Prävention meist an Grundschulen durchgeführt.

Bei 86 Frauen fanden Schwangerschaftskonfliktberatungen statt.  
In dem Projekt HeLB ( Helfen, Lotsen Beraten) , welche Frau Dissen-Schütte betreut, werden auch Familien mit Kindern bis zu 3 Jahren hier in Ovelgönne betreut.  
Mittlerweile können auch videographische Beratung in der verschlüsselten Online-Beratungsplattform ELFI durchgeführt werden.  
Beim Verein „Donum Vitae“ sind freiwillige Frauen, die sich ehrenamtlich engagieren wollen, herzlich willkommen.

#### 7.4 Mobilität / Fahrdienst Neustadt

In Ausgabe 12 der „Gemeinde Ovelgönne aktuell“ wurde auf Seite 21 in einer Anzeige zum Fahrdienst in Neustadt informiert. Mittlerweile kann Herr Stefan Schwoy diesen Fahrdienst nicht mehr anbieten, da ihm das Fahrzeug nicht mehr zur Verfügung steht, da er den Arbeitgeber gewechselt hat und nun im Nachtschichtbetrieb arbeitet.  
Bei eventuellem Bedarf dürfe man ihn aber unverbindlich kontaktieren.

Inwieweit die Nachfrage seinerzeit war und ob jetzt noch ein Bedarf für den Fahrdienst besteht, ist aktuell nicht bekannt. Es sollte hier eine Nachfrage beim Sprecher der Dorfgemeinschaft Neustadt erfolgen. Denkbar wäre eine Bereitstellung des Gemeindebusses für diese Zwecke.

#### 7.5. Sportplatz Ovelgönne ( Ballfangzaun)

Durch Spendenmittel der Bürgerstiftung Wesermarsch wird nun auf dem Sportplatz unter Aufsicht und Regie des Sportclubs Ovelgönne durch eine Fachfirma ein Ballfangzaun aufgestellt, um die neue Turnhalle zu schützen.

#### 7.6. Bolzplatz bei Grundschule Ovelgönne

Auf Initiative eines Mitgliedes des Fördervereines der Grundschule wurde nun beim Kreissportbund und bei der Bürgerstiftung Wesermarsch ein Antrag auf Fördermittel für einen Kunstrasen für den Bolzplatz (ehemaliger Standort der Turnhalle) gestellt. Dies würde auch die Verunreinigung der Schule mit Sand reduzieren.

#### 7.7. Bouleplatz Bürgerpark Oldenbrok

Im Rahmen des Projektes „Wesermarsch in Bewegung“ wird jetzt federführend über die Gemeinde Lemwerder ein Antrag auf LEADER-Mittel gestellt. Als Standort ist nun das Areal neben dem Hügel im Bürgerpark Oldenbrok ausgesucht worden. Der Gemeinde entstehen dadurch keine Kosten.

#### 7.8. Handwerksmuseum Ovelgönne

Durch eine Zuwendung der Oldenburgischen Landschaft in Höhe von 15.000 EUR und auch durch die Bürgerstiftung Wesermarsch konnten nun die Türen und der Backofen beim Handwerksmuseum erneuert werden. Weiterhin wird ein Trinkwasserbrunnen aufgestellt und Sitzgelegenheiten geschaffen, die dann auch zur Steigerung der Attraktivität des Ortsbildes beitragen werden.  
Über Mittel der Agentur für Arbeit konnte der Heimat- und Kulturverein nun auch jemanden einstellen, der für die Pflege der Außenanlagen zuständig ist.

#### 7.9 Seniorenbänke

Aufgrund der Anregung aus dem Arbeitskreis Senioren sollten Bänke aufgestellt werden. Hier hatte man sich auf einer Messe Bänke mit klappbaren Sitzflächen ausgesucht. Allerdings wurde dieses Projekt wegen der Corona-Krise erst einmal hinten angestellt.

### **8. Behandlung der Tagesordnungspunkte**

**9. Behandlung von Anfragen und Anregungen**

Herr Schnepfer fragte zu einem Artikel aus der Wesermarsch am Sonntag zum Thema Sportstättenförderung ,ob es hierüber genauere Erkenntnisse gebe.

Aktuell konnte hierzu nichts ausgeführt werden, aber Bürgermeister Hartz wird dies beim Termin bei der Wirtschaftsförderung hinterfragen.

**10. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung**

Ausschussvorsitzender Peter Schnepfer schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19.53 Uhr.

**B. Nichtöffentlicher Teil**

Peter Schnepfer  
Ausschussvorsitzender

Christoph Hartz  
Bürgermeister

Heike Stöver  
Protokollführerin